MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Das lebendige Weinfass oder Der Prozess in der Hölle

Seyfried, Ignaz Xaver von

1861-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1923.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

GROSSHERZOGLICHES HOF-THEATER MANNHEIM

Montag, den 11. Februar 1861.

Vormittags halb 11 Uhr.

Bei aufgehobenem Abonnement:

Neu einstudirt:

Das lebendige Weinfaß,

oder:

Der Prozeß in der Hölle.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen Die Musik nach verschiedenen Meistern von Stegmayer arrangirt.

Reuter, Amtmann, erscheint in der zweiten Abtheilung als Jupiter, in der dritten als Minos . . .	Herr Platowitsch.
Josephe, seine Gattin, in der zweiten Abth. als Minerva, in der dritten als Atropos . . .	Fräul. Rohn.
Henriette, ihre Schwestern in der zweiten Abth. als Venus, in der dritten als Lachesis . .	Frau Wlczek.
Jeanette, ihre Schwestern in der zweiten Abth. als Ganymed, in der dritten als Klotho . .	Fräul. Rautenberg.
Katharine, in Diensten des Amtmanns als Juno . .	Fräul. Walter I.
Rosine, in Diensten des Amtmanns als Diana . .	Fräul. Freitag.
Seemann, Amtsaktuar, in der zweiten Abth. als Apollo, in der dritten als Irion und Höllen-Advokat . .	Herr Weirlstorfer.
Robert, ein Dichterling, in der zweiten Abth. als Mercurius, in der dritten als Höllen-Advokat . . .	Herr Rocke.
Martin Graf, Dorfrichter, in der zweiten Abth. als Neptun, in der dritten als Rhadamantus . . .	Herr Ditt.
Sebastian Wendel, sein Schwager, Bauer in einem benachbarten Dorfe, in der zweiten Abth. als Mars, in der dritten als Aeacus	Herr Bauer.
Märtchen, seine Tochter	Fräul. Schneeberger.
Barthel, sein Vetter	Herr Mejo.
Klaus, ein Dorfwächter, in der zweiten Abth. als Silen, in der dritten als Charon	Herr Pichler.
Paul, Diener im Schloß, in der zweiten Abth. als Bachus .	Herr Janson.

Bauern, Bäuerinnen, Dienerschaft, Götter, Göttinnen, Genien, Amoretten, Bachanten und Bachantinnen, Furien, der Cerberus ꝛc. ꝛc.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.
Kassen-Eröffnung halb 10 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Schlösser. — Fräul. Albert.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . .	pr. Platz	1 fl — kr.	Logen des zweiten Ranges .	pr. Platz	fl. 45 kr.
Logen des ersten Ranges	„ „	1 fl. 12 kr.	Logen des dritten Ranges .	„ „	fl. 30 kr.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag**, den 9. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Deßgleichen sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Dienstag, den 12. Februar:

Großer Maskenball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theater- und Conzertsaales.
Anfang Abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von J. Schneider.

MARCHIVUM